

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 26

**Artikel:** "Verräterei"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450369>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**„Verräterei“**

„Verräterei!“ so schrie der Pöbel. Und So mancher Judas, der um Silberlinge Sein Land verrät, war sicher in dem Bund Der Strasse da und wetzte seine Klinge.

„Verräterei!“ Wir schau'n es täglich, wie Sie sich geberden, Zwietracht säen; von Phrasen Das Maul voll, stellt man sie zur Rede. Sie. Und wüsst tun, sind wir nicht die dummen Basen.

„Verräterei!“ Was sie gesündigt an Den Kräften, die uns hüten und verteidigen — Das wissen wir! Und einen Ehrenmann, Den kann — das ist ein Crost! — kein Lump beleidigen. Nebelspalter

011010

**Parlamentsbericht**

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!  
Herr Traugott Unverstand, der in Ihrem Auftrag die Welt bereist, hat mich ersucht, während seiner Abwesenheit die Parlamentsberichte zu verfassen. Hier meine Verfassung:  
Hildebrand: Wir müssen dafür sorgen, daß die Schweiz von Seuchen verschont bleibt und deren Einschleppung zu verhindern suchen. Augenblicklich herrscht die Gefahr der Verseuchung durch ausländische Künstlergesellschaften. Wir müssen da rein hart werden und keinen Strauß scheuen, der unseren Weingarten (er) zu einer Hofburg machen könnte. Die Einführung von italienischer Salami sollte uns wichtiger sein als die grassie-

rende Sängerei. Es ist zwar sehr menschlich, daß die fremden Künstler bei uns ausgefüttert werden, aber die Landwirtschaft leidet auch bei uns unter dem Sutterertrag, sodaß wir eventuell zu Zwangsmaßnahmen greifen müssen. Schon hat Zürich die Unregung gemacht, die fremden Gesellschaften zu besteuern, das heißt, sie sollen einiges von dem wieder hergeben, was sie hier einnehmen. Das bezieht sich natürlich nur auf das Geld, nicht auf das Sutter, denn von dem sollen sie nichts wieder hergeben, nachdem sie es eingenommen. Das Sutter soll uns bleiben, damit unsere Kühe mehr Milch geben. Dies können wir von den ausländischen Künstlerinnen nicht verlangen.  
Dähler: Bei dem Sutter ist die Gefahr

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**

**ZÜRICH**

**Stadttheater**

Stagione d'Opera italiana:  
Samstag, abends 8 Uhr: „Lucia di Lammermoor“, Oper von Donizetti. Sonntag, abends 8 Uhr: „La Bohème“, Oper von Puccini.

**Pfauentheater**

Samstag, abends 8 Uhr: „Branchbar und Fix“, Lustspiel von R. Gessner u. M. Bendiner. Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

**Corso-Theater**

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Mamzelle Nitouche**  
Vaudeville-Operette in vier Akten von H. Meilhac und A. Millaud. Deutsch von R. Genée. Musik von Hervé.

**Hotel Albula**

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an  
Bürgerliches Restaurant  
Fr. Kehrle.

**Falkenstein**

Hotel-Garni & Café-Restaurant  
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!  
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

**Restaurant**

**Hotel Sonne**

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: Franz Nigg.

**Grand-Café „Astoria“**

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder  
Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

**Hotel und Restaurant HENNE**

am Rüdenplatz  
nächst Rathaus  
Altbekanntes Familien-Restaurant!

**BAUER'S HOTEL POST**

BEIM HAUPTBAHNHOF 1932

**BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT**

**Klein's Café-Restaurant**

**Schlauch**

Eingang: Obere Zäune und Münstergasse.  
Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn. 1781

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhäuser 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
-------------------------------------	---	---

**Grand Café Odeon**  
Eigene Conditorei  
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	--------------------------------	----------------------------

**Hotel am Bellevueplatz**

**Zum goldenen Stern**

Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal  
Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266  
Besitzer: J. HUG.

**Stadelhof**  
Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

**Rigi Wiener-Café u. Weinstube**

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso  
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!  
1777  
Inh.: A. Kollmann.

**Badanstalt „Lindenhof“**

Pfalgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse  
Zürich 1  
Hygienisch gebaut.  
Peinlichste Reinlichkeit.

**Weinstube z. Strauss**  
Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59  
Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten  
Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere  
Otto Hohl  
Vertreter von Heint. Henggeler, Baar, Weinpflanzer in Algier.